

Arthroskopie, Band- sowie Knorpelrekonstruktionen

Herzlich willkommen im Bereich der Fuss- und Sprunggelenkorthopädie des Universitätsspital Basel. Als eines der wenigen Universitären Zentren für Fuss- und Sprunggelenkorthopädie in der Schweiz, weist das Team um PD Dr. Nicola Krähenbühl eine hohe Expertise im Bereich Arthroskopie, Band-, sowie Knorpelrekonstruktionen auf.

Was ist eine Band-/Knorpelläsion?

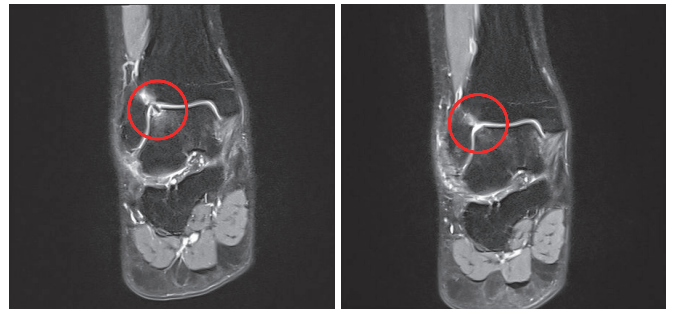
Bandläsionen und daraus folgende Instabilitäten des Sprunggelenkes sind meistens die Folge mehrerer Distorsionen. Im Rahmen eines Unfalles kann zusätzlich eine Knorpelläsion entstehen, was im Bereich des Sprunggelenkes zusätzliche Schmerzen verursachen kann. Knorpelläsionen können auch ohne erkennbaren Grund oder im Rahmen einer chronischen Instabilität auftreten. Die Berücksichtigung der Ursache (sofern bekannt) ist für die weitere Behandlung wichtig.

Behandlung der Band-/Knorpelläsion

Je nach Lokalisation und Schweregrad der Band-/Knorpelläsion kann eine konservative (z.B. Gipsruhigstellung) oder operative Therapie erfolgen. In die Entscheidung fließt unter anderem der Gesundheits- und Aktivitätszustand der Patienten ein. Operationen können oft arthroskopisch (minimal invasiv) erfolgen. Selten werden Knorpeltransplantationen, Osteotomien oder Versteifungen notwendig.

Wie weiter nach der Operation?

Nach Möglichkeit erfolgt eine frühfunktionelle Nachbehandlung mit Gehstücken nach Bedarf bei Belastung nach Massgaben der Beschwerden.



MRI vor und nach einer Knorpelrekonstruktion inkl. Bandplastik im Bereich des Sprunggelenkes. Links ist der Zustand vor der Operation mit rotiertem Knorpel abgebildet, rechts ist der Knorpel postoperativ intakt.

Was tun bei Schmerzen?

Bei anhaltenden oder neue aufgetretenen Schmerzen nach operativer Versorgung einer Band-/Knorpelläsion sollte zeitnah eine Fachärztliche Beurteilung erfolgen.

Unser Beitrag für Forschung/Entwicklung

Durch die Etablierung einer Datenbank mit Erfassung operativ versorgter Patient*innen können Konzepte hinterfragt und nach Bedarf optimiert werden.

Vorteile Universitärer Spitzenmedizin

Das «U» macht den Unterschied. Durch unser Engagement in Forschung und Entwicklung bieten wir unseren Patient*innen eine Behandlung auf höchstem Niveau.

- Die Fuss- und Sprunggelenkorthopädie des Universitätsspital Basel gehört zu den führenden Zentren in der Schweiz
- Viele Band- und Knorpelläsionen im Bereich Fuss- und Sprunggelenk können ohne Operation (konservativ) behandelt werden
- Auch bei konservativen Therapien ist die Qualität der Behandlung wichtig, was u.a. durch unsere spezialisierte Physiotherapie gewährleistet wird
- Die Rate an postoperativen Komplikationen (z.B. erneute Instabilität oder Knorpelläsion) ist bei korrekter Indikationsstellung und sorgfältiger Nachbehandlung gering
- Die Auswahl des Behandlungskonzeptes erfolgt unter Berücksichtigung aktueller Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung

